



## SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

**Pressemitteilung 21 / 2019 vom 26.09.2019**

### **Plauen erinnert mit einer Ausstellung und Dokumentation an seine Rolle auf dem Weg zur Friedlichen Revolution**

Die Stadt Plauen stimmt sich mit zahlreichen Veranstaltungen auf das Jubiläum der Friedlichen Revolution vor 30 Jahren ein. Den Auftakt bildeten bereits im Mai Vorträge und Aktionen für Schulklassen, die an die Region als wichtigen Impulsgeber für den Herbst 1989 erinnerten.

Am 3. Oktober 2019 eröffnet nun um 18 Uhr in der Galerie des Kulturzentrums Malzhaus die Ausstellung „Der 7. Oktober 1989 in Plauen“. Anhand von Originalobjekten untersucht sie das Umfeld und die Genese jenes entscheidenden Samstags, als im Schatten des 40. Jahrestags der DDR nahezu 20.000 Menschen im Stadtzentrum auf die Straße gingen. Es war die erste Großdemonstration in der DDR, die die staatlichen Sicherheitskräfte nicht mehr auflösen konnten. Die Demonstranten erzwangen in Plauen erstmal ein Einlenken der Staatsmacht. An der Spitze des Zuges trugen sie ein selbstgemaltes Stofftransparent mit der Aufschrift „Wir brauchen Reformen“. Immer wieder ertönten Sprechchöre „Wir bleiben hier“, „Stasi raus“ und „Freiheit“.

Lutz Rathenow, Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, würdigt den Bürgermut von damals und wird die Ausstellung, die sich dieser historischen Zäsur widmet, eröffnen.

Am Tag darauf, am 4. Oktober 2019, feiert um 19 Uhr die Reportage „Aufbrüche“ von Tino Peisker im Kulturzentrum Malzhaus ihre Premiere. Aus der Perspektive der Stadt Plauen und des Vogtlandes nimmt sie die Veränderungen seit dem Zusammenbruch der DDR in den Blick und verfolgt sie bis in die Gegenwart. Peisker verwendet dafür sowohl historisches als auch aktuelles Bild- und Filmmaterial. Daneben kommen Zeitzeugen zu Wort, die auf 30 Jahre Friedliche Revolution und Grenzöffnung zurückblicken und aus ihrer Sicht von den gesellschaftlichen Veränderungen seit der deutschen Wiedervereinigung berichten. Der Landesbeauftragte wird die Filmvorführung thematisch einführen und historisch einordnen.

**Ausstellungseröffnung „Der 7. Oktober 1989 in Plauen – Die Vorgeschichte“  
03.10.2019 | 18:00 Uhr | Galerie im Malzhaus, Alter Teich 7 – 9, 08527 Plauen**

**Premiere der Dokumentation „Aufbrüche“  
04.10.2019 | 19:00 Uhr | Galerie im Malzhaus, Alter Teich 7 – 9, 08527 Plauen**

**Der Eintritt ist für beide Veranstaltungen frei.**

Pressekontakt:

Dr. Alexander O. Müller

Sachbearbeiter beim Landesbeauftragten

Unterer Kreuzweg 1 | 01097 Dresden

Tel.: +49 (0)351 493 3705 | Fax: +49 (0)351 451031 3709

Mail to: alexander.mueller@slt.sachsen.de | www.landtag.sachsen.de